Presseinformation

15. April 2011

Landesfinale des NÖ Jugendredewettbewerbs 2011 in St. Pölten

Heuras: Niederösterreich darf auf seine Jugend stolz sein

Im Landtagssaal in St. Pölten wurde kürzlich das Landesfinale des NÖ Jugendredewettbewerbs 2011 abgehalten, in dessen Rahmen SchülerInnen aus Berufsschulen, Mittleren Schulen, Polytechnischen Schulen sowie aus den 8. Schulstufen ihr rhetorisches Geschick und ihre Überzeugungsfähigkeit präsentierten.

„Unsere Jugendlichen sind beeindruckend. Sie haben den Mut, ihre eigene Meinung, Gefühle, Emotionen und Gedanken in Worte zu fassen und sich zu sozial- und gesellschaftsrelevanten Themen klar und unmissverständlich zu äußern. Darauf darf Niederösterreich wirklich stolz sein", hält der zuständige Landesrat Mag. Johann Heuras im Hinblick auf die Veranstaltung fest.

Im Mittelpunkt der durchschnittlich sechs bis acht Minuten dauernden Reden standen Themen wie beispielsweise „Menschen(un)recht" oder „Mut zur Zivilcourage". Bewertet wurden die Auftritte von einer Fachjury nach Kriterien wie Originalität, Inhalt, Sprache, Mimik und Gestik.

Unter den teilnehmenden BerufsschülerInnen ging Tanja Kaindlbauer von der Landesberufsschule St. Pölten mit ihrer Rede zum Thema „Meinungsfreiheit" als Siegerin aus dem Wettbewerb hervor. Auf dem zweiten Platz landete Marijana Matic aus derselben Schule mit ihrer Rede zum Thema „Kindesmisshandlung". Der dritte Platz ging an Florian Furtner von der Landesberufsschule Zistersdorf, der sich in seiner Rede mit dem Thema „Facebook" auseinander setzte.

Bei den SchülerInnen der Mittleren Schulen errang Tijana Nikolic von der Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule Wiener Neustadt mit ihrer Rede „Mut zur Zivilcourage" den ersten Platz. Am zweiten Platz landete Tanja Kerfer aus der Fachschule Unterleiten mit ihrer Rede „Plastik Planet", auf dem dritten Platz Jaqueline Scheiber aus der Fachschule für Sozialberufe in Wiener Neustadt mit ihrer Rede „Kaputte Jugend".

Bei den SchülerInnen der Polytechnischen Schulen und der 8. Schulstufe durfte sich Theresa Kramreiter aus der Hauptschule Schweiggers über den Sieg freuen,

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

ihre Rede beschäftigte sich mit dem Thema „Menschen(un)recht". Platz zwei errang hier Lukas Lanxenlehner von der Polytechnischen Schule Blindenmarkt, der eine Rede zum Thema „Glück" hielt. Platz drei ging hier an Fiorentina Harasko vom Bundesrealgymnasium Wiener Neustadt-Gröhrmühlgasse, deren Rede den Titel „Miteinander statt gegeneinander" trug. Die LandessiegerInnen werden das Bundesland Niederösterreich beim diesjährigen Bundesbewerb vertreten, der von 28. Mai bis 2. Juni in Wien abgehalten wird.

Nähere Informationen: NÖ Landesregierung, Jugendreferat, Telefon 02742/9005-13267, e-mail jugendreferat@noel.gv.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at